



Bewegungsfugen werden auch Dehnungsfugen genannt. Ihre Aufgabe ist es, schädliche Spannungen, im Belag abzubauen. Solche Spannungen treten vorwiegend auf Fußbodenkonstruktionen, Trennlagen oder Dämmschichten auf. Damit sich diese Spannungen nicht in den Fliesenoberbelag übertragen, ist die Ausbildung von Bewegungsfugen notwendig.

Eine spezielle Form der Bewegungsfuge ist die Feldbegrenzungsfuge. Sie teilt große, zusammenhängende Bodenflächen in einzelne Felder und vermindert somit die Intensität auftretender Spannungen.

Die Ausbildung von Bewegungsfugen erfolgt mit Dehnungsprofilen oder mit elastischen Dichtstoffen (Silikon). Für besonders stark beanspruchte Konstruktionen sind spezielle Schwerlastprofile im Handel erhältlich. Welche Variante zum Einsatz kommt, bestimmen die baulichen Gegebenheiten und die spätere Nutzung.

